



Zusammenfassung im Nachgang der Living Library vom 30. März 2025 Rückmeldungen, Social Media Beiträge und News auf Website

Email einer Teilnehmerin im Anschluss:

Liebe Andrea

In der Rückmeldungsrunde heute waren meine Gedanken noch nicht genug sortiert, um sie zu teilen. Trotzdem möchte ich euch eine Rückmeldung geben und hoffe, dass dies auch auf diesem Weg erwünscht ist.

Ehrlich gesagt hat es für mich Überwindung gekostet, einfach ins Stadtbistro zu kommen, zuzuhören und dann auch mit Unbekannten ein Gespräch zu beginnen. Da man in Gesprächen normalerweise zuhört, um direkt darauf zu reagieren, habe ich das heute automatisch auch gemacht, konnte mir jedoch nicht vieles merken. Irgendwann liess man sich dann einfach berieseln und hörte wirklich mit dem Herzen zu, ohne ständig darüber nachzudenken, was man später ansprechen könnte. Am Ende fragte ich Fragen über Dinge, die wirklich hängen geblieben sind, und das waren dann die Fragen, die von Herzen kamen!

Am schönsten fand ich das Vertrauen, das einem von den Erzähler*innen entgegengebracht wurde, indem sie so persönliche Geschichten teilten.

Ich würde definitiv wiederkommen und danke herzlich für den Anlass!

Freundliche Grüsse

Emilia

WhatsApp-Status einer Teilnehmerin am Folgetag:

Anmerkung Andrea: Ich war irrütmlich der Meinung, dass ich ihren WhatsApp-Status fotografiert hatte – war leider nicht der Fall. Jedenfalls hatte diese Teilnehmerin ein ähnliches Foto wie untenstehend im Status und den Satz «Vielen Dank an meine beiden Geschichtenerzählerinnen für den wertvollen Einblick».





Schlüsselzitate, welche Mark notiert/zusammengefasst hat:

Ich habe mein Buch sofort wieder gefunden, ist mein einziges. (Daniel Schiess)

Der Buchmantel wirkt wie ein Neopren beim Eisbaden. (Eduard Landaal)

Mir kam die Living Library vor wie 5 Minuten. (Nicole Limacher)

Es ist ein riesiges Geschenk, dass solche Kostbarkeiten über den Tisch geschoben werden. (Natasha Hausammann)

In der Living Library geschieht etwas, was ich im Alltag vermisse. (Mario Romano)

Ich bin gut gesättigt, in mehrfacher Hinsicht. (Fabian)

Ich finde alle Buchtitel spannend, möchte am liebsten alles hören. (Natasha Hausammann)

Es ist interessant, was eine solche Geschichte mit einem macht. (Mario Romano)

Durch die gehörte Geschichte bin ich x-fach in eigene Geschichten geraten. (Mario Romano)

Das Wagen ist in meinem Leben immer einfacher geworden. (Mario Romano)

Die fremden Geschichten sind gar nicht so fremd. (Nicole Limacher)

Die gehörte Geschichte bringt mich zum Schwitzen. (Mario Romano)

Dankbarkeit ist zu wenig, ich habe grossen Respekt vor dem, was dieser Mensch erlebt hat. (Mario Romano)

Die Living Library hat für beide Seiten eine Qualität, die nicht mehr kultiviert wird. (Yvonne Geiger)

Wir sind uns gar nicht so unähnlich.

Das Stadtbistro bietet genügend Distanz und doch genügend Nähe. (Nicole Limacher)

Die Living Library ist eine Dankbarkeits-Übung. (Eva Halder)

Ich hoffe es sehr, dass es geht und dass ich teilnehmen kann, zumal ich mich so sehr gefreut habe (es ist wie Therapie für mich). (Tina Strohmayer)



➔ LinkedIn-Beiträge von Mark Riklin: siehe separates Dokument

LinkedIn vor dem Anlass / Beitrag 1

Stiftung Förderraum
541 Follower:innen
4 Wochen •

Jetzt anmelden: die nächste Durchführung der Förderraum Living Library findet am Sonntag, 30. März von 15.00 - 17.00 Uhr im Stadtbistro in St.Gallen statt. Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung unter marketing@foerderraum.ch

Living Library - Menschen erzählen ihre Geschichte.
Mehr Infos unter livinglibrary.sg

So, 30. März, 17:00 bis 17:30 MESZ [Event anzeigen](#)

Living Library
📍 Sankt Gallen, CH

17 1 Kommentar · 7 direkt geteilte Beiträge

Gefällt mir Kommentieren Teilen Senden

Kommentar hinzufügen ...

Relevanteste ▾

Riklin Mark · 1. 4 Wochen ...
Arrangeur, Depeschekurier, Reiseführer des Zufalls, Luntener, Locati...
Bereits die dritte Durchführung, ich bin sehr gespannt!
Gefällt mir | Antworten



förderraum

LinkedIn vor dem Anlass / Beitrag 2

Stiftung Förderraum
541 Follower:innen
3 Wochen • 🔒

👉 Heute ist Tag des Zuhörens. 💡

Geben wir Menschen eine Stimme, die etwas zu erzählen haben - von persönlichen Krisenerfahrungen, von Episoden und Lücken im Lebenslauf. Erzählt aus ihrer Perspektive, um unsere zu erweitern.
Die Living Library bietet eine solche Möglichkeit, z.B. am Sonntag, 30. März im Stadtbistro. Mehr Infos unter livinglibrary.sg

Stiftung Förderraum
541 Follower:innen
4 Wochen • 🔒

Jetzt anmelden: die nächste Durchführung der Förderraum Living Library findet am Sonntag, 30. März von 15.00 - 17.00 Uhr im Stadtbistro in St.Gallen statt. Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung unter marketing@foerderraum.ch ... mehr

So, 30. März, 17:00 bis 17:30 MESZ Event anzeigen

Living Library
📍 Sankt Gallen, CH

👤 Martin Romer und 3 weitere Personen

👤 Gefällt mir 💬 Kommentieren 🔄 Teilen 📤 Senden



LinkedIn nach dem Anlass

 **Stiftung Förderraum**
541 Follower:innen
1 Woche • 

Living Library
Sonntag, 30. März 2025, 15.00 Uhr im Stadtbistro St.Gallen:
8 Geschichten-Erzähler:innen, 8 Zuhörer:innen - und die Erkenntnis: "Die fremden Geschichten sind gar nicht so fremd."

Die Living Library bewegt - zum Nachdenken, zum Hinterfragen und zum Erkennen, dass in der Diversität von Menschen und Lebensgeschichten auch viele Gemeinsamkeiten mit dem eigenen Leben bestehen.

Vielen Dank, allen Geschichten-Erzähler:innen, [Eduard Landaal](#) und [Riklin Mark](#), dass ihr euch für die Living Library und die Erzählung der Geschichten engagiert.

Wer selber einmal dabei sein möchte, kann sich hier für Updates registrieren:
 livinglibrary.sg

 **Riklin Mark** · 1.
Arrangeur, Depeschekurier, Reiseführer des Zufalls, Luntener, Locationscout, Ö...
1 Woche • 

Eine lebendige Bibliothek (31.03.2025)
ST.GALLEN – Hotel Dom. Als inoffizieller Beitrag des St.Galler Literatur-Festivals «Wortlaut» fand am Wochenende im Stadtbistro die 3. Ausgabe der Living ... mehr



Liebes Tagebuch
s Tor zu meiner neuen Welt
n Wink des Schicksals
Rückwärts-Salto aus dem Hamsterrad
Keine halben Sachen
Ein Augendialog als Rettung

 Eduard Landaal und 6 weitere Personen 1 direkt geteilter Beitrag

  Gefällt mir  Kommentieren  Teilen  Senden



förderraum

Instagram vor dem Anlass





förderraum

Facebook vor dem Anlass

(die 12'438 Aufrufe sind mit Vorsicht zu geniessen. Gemäss Facebook/Meta wird dies erfasst, wenn Beitrag mindestens eine Millisekunde gezeigt wird...)

13:19 5G 82

Förderraum
Gepostet von Andrea Trunz
7. März · 🌐

Jetzt anmelden für die nächste Durchführung der Förderraum Living Library am Sonntag, 30. März um 15.00 Uhr im @stadtbistro_sg in St.Gallen.

Mehr Infos unter livinglibrary.sg

#foerderraum #inklusion #livinglibrary #diekraftdergeschichten

livinglibrary.sg
livinglibrary.sg

Jetzt buchen

Insights und Anzeigen ansehen **Erneut bewerben**

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren 📧 Senden ➦ Teilen

📍 Stadtbistro + 15

3 Mal geteilt

📷 Als Förderraum kommentier... 🗨️ 📺 GIF 😊

13:20 5G 82

Professional-Dashboard
Beitrags-Insights

verfügbar
Über die Kennzahl **Aufrufe** kannst du dir ansehen, wie oft dein Inhalt abgespielt oder angezeigt wurde. [Mehr dazu](#)

Übersicht ⓘ

Aufrufe	12.438
Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte für Beiträge	29
Klicks insgesamt	297
Reichweite	6.956

Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte für Beiträge ⓘ

👍	21
❤️	1
😂	0
😮	0
😞	0
😡	0

Reaktionen 22
Kommentare 4
Geteilte Inhalte 3

Seiten-Insights Erneut bewerben

🏠 📺 👤 🔔 📊 9+



News-Beitrag auf Förderraum-Website vor dem Anlass



07.03.2025

Living Library: Menschen erzählen ihre Geschichte

Förderraum > Aktuell > Förderraum Living Library

Die Living Library (Lebendige Bibliothek) ist eine Form der Bibliothek, bei der anstelle von Büchern echte Menschen als «Lebende Bücher» ausgeliehen werden. Besucher:innen unterhalten sich mit dem "Lebenden Buch" (Geschichtenerzähler:in) und erhalten Einblick in ganz unterschiedliche Lebenswege. Das eröffnet neue Perspektiven und fördert die Akzeptanz von Diversität.

Begegnungen verbinden

Das Ziel der Living Library ist Menschen zu verbinden:

- mit persönlichen Begegnungen neue Menschen und Perspektiven kennenlernen
- Vorurteile und Stereotypen abbauen, eigene Vorstellungen und Annahmen hinterfragen
- Einblick erhalten in andere Lebensgeschichten
- im Gespräch Gemeinsamkeiten entdecken und gleichzeitig die Akzeptanz für Diversität und verschiedene Lebenswege fördern

Expert:innen aus Erfahrung

Die "Lebenden Bücher", sogenannte Geschichten-Erzähler:innen sind Personen, die aufgrund ihrer Lebensgeschichte und persönlichen Krisenerfahrungen als Expert:innen in bestimmten Bereichen gelten. Sie stehen für persönliche Erfahrungen, die sie mit dem Gegenüber teilen.

Ein inklusives Projekt

Unsere Living Library wurde in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Leistungsnutzer:innen und Fachpersonen vom Förderraum entwickelt. Bei jeder Durchführung werden wir von einem externen Kommunikationsprofi (Geschichten-Coaching) unterstützt.

Unsere Geschichtenerzähler:innen sind vorwiegend Menschen, die im Förderraum arbeiten, wohnen oder in der Tagesstruktur eine Beschäftigung finden. Sie haben sich entschieden, ihre Geschichte bzw. eine Episode aus ihrem Leben mit anderen zu teilen. Der Förderraum begleitet und befähigt sie in diesem Prozess mit einem professionellen Coaching.

Die Living Library trägt zu einer inklusiveren und toleranteren Gesellschaft bei.

Nächste Durchführung:

Sonntag, 30. März 2025,
15.00 - 17.00 Uhr
Stadtbistro, Webergasse 22,
St.Gallen

Anmeldung unter:

marketing@foerderraum.ch

Hast du Fragen?

Eduard Landaal
eduard.landaal@foerderraum.ch
T 071 282 16 20

Impressionen →

Veranstaltungsort ist das Stadtbistro →

Informiert bleiben mit unserem Newsletter →